

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Kapitel 1 Gesetzliche Basispauschalierung in der Einkommensteuer	
1.1 Welche Gewinnermittlungsarten gibt es?	15
1.2 Welche Möglichkeiten der Pauschalierung gibt es?	15
1.3 Was beinhaltet das Gesetz?	16
1.3.1 Wer darf den Gewinn mittels Durchschnittssatzes gem § 17 Abs 1 EStG ermitteln?	16
1.3.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die gesetzliche Basispauschalierung anwenden zu können?	16
1.3.2.1 Was ist bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung zu beachten? ..	16
1.3.2.2 Welche Fristen sind beim Wechsel der Gewinnermittlungsart zu beachten?	17
1.3.2.3 Wann muss die Inanspruchnahme der Basispauschalierung beantragt werden?	17
1.3.2.4 Welche Aufzeichnungsverpflichtungen bestehen bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung?	18
1.3.2.5 Wie wird der Umsatz bei Inanspruchnahme der Basispauschalierung ermittelt?	19
1.3.2.6 Außergewöhnliche Geschäftsfälle	20
1.3.2.7 Betriebsveräußerung oder Betriebsaufgabe	21
1.3.2.8 Liebhaberei	21
1.3.3 Was wird pauschaliert?	21
1.3.3.1 Was sind Betriebseinnahmen iSd § 17 EStG?	21
1.3.3.2 Was sind durchlaufende Posten iSd § 17 EStG?	21
1.3.3.3 Was sind Betriebsausgaben iSd § 17 EStG?	22
1.3.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	24
1.3.4.1 Höhe des Durchschnittssatzes	24
1.3.4.2 Welche Möglichkeiten gibt es – über die gesetzliche Basispauschalierung hinaus – die Betriebsausgaben zu pauschalieren?	27

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.3.5 Welche Ausgaben dürfen zusätzlich zum Pauschalbetrag abgesetzt werden?	27
1.3.5.1 Ausgaben für Waren, Halberzeugnisse, Roh- und Hilfsstoffe sowie Zutaten	28
1.3.5.2 Ausgaben für Löhne samt Lohnnebenkosten	29
1.3.5.3 Ausgaben für Fremdlöhne, soweit diese unmittelbar in Leistungen eingehen, die den Betriebsgegenstand des Unternehmens bilden	29
1.3.5.4 Ausgaben für Sozialversicherungsbeiträge	30
1.3.5.5 Ausgaben für Reise- und Fahrtkosten	30
1.3.5.6 Neue pauschale Gewinnermittlung für Kleinunternehmer nach § 17 Abs 3a EStG (Basispauschalierung)	30
1.3.6 Welche Freibeträge und Prämien können im Rahmen der gesetzlichen Basispauschalierung geltend gemacht werden?	31
1.3.6.1 Forschungsprämie	31
1.3.6.2 Gewinnfreibetrag	32
1.3.6.3 Exkurs: Investitionsprämie (aws)	32
1.3.7 Worauf ist bei der Berechnung des Betriebsausgabenpauschales bei Mitunternehmerschaften zu achten?	33
1.3.8 Ausgewählte Rechtsprechung zur Basispauschalierung	35
1.3.8.1 Schätzung mangels Aufzeichnungen und Basispauschalierung	35
1.3.8.2 Freiwillige Buchführung neben Anwendung der Pauschalierungsverordnung	35
1.3.8.3 Nicht nachgewiesene Betriebsausgaben	36
1.3.8.4 Zuflusszeitpunkt des Geschäftsführerentgelts – Inanspruchnahme Basispauschalierung eines Mehrheitsgesellschafters	36
1.3.9 Fallbeispiele zur gesetzlichen Basispauschalierung (§ 17 EStG)	37
1.3.10 Welches Formular ist auszufüllen?	39

Kapitel 2 Gesetzliche Basispauschalierung USt

2.1 Welche Möglichkeiten der Pauschalierung gibt es?	43
2.2 Was beinhaltet das Gesetz?	43
2.2.1 Wer darf die Vorsteuerpauschalierung nach Durchschnittssätzen gem § 14 UStG anwenden?	43
2.2.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	43

	Seite
2.2.2.1 Was ist bei der erstmaligen Inanspruchnahme der Basispauschalierung zu beachten?	44
2.2.3 Was wird pauschaliert?	44
2.2.3.1 Wie wird der Gesamtumsatz gem § 17 Abs 5 UStG ermittelt?	45
2.2.4 Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	45
2.2.4.1 Welche Vorsteuern können zusätzlich zum Pauschalbetrag abgezogen werden?	45
2.2.4.2 Wann erfolgt eine Vorsteuerberichtigung?	46
2.2.4.3 Welche Möglichkeiten gibt es – über die gesetzliche Basispauschalierung hinaus – die Vorsteuer zu pauschalieren?	46
2.2.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	47
2.2.6 Welche Aufzeichnungsverpflichtung besteht?	47
2.3 Fallbeispiel zur gesetzlichen Basispauschalierung (§ 14 UStG)	48
2.4 Welches Formular ist auszufüllen?	49
2.5 Welche wechselseitigen Beziehungen gibt es zwischen der Umsatzsteuer- und der Einkommensteuerpauschalierung?	52
2.5.1 Wodurch unterscheidet sich das Brutto- von dem Nettosystem im Rahmen der Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG?	52
2.5.2 Welche Konsequenzen ergeben sich für die Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG in Abhängigkeit von der jeweils angewandten Pauschalierungskombination?	53
2.6 Grundsätze der Pauschalierung	55
2.7 Fallbeispiel zur gesetzlichen Basispauschalierung (Kombination § 17 EStG und § 14 UStG)	56

Kapitel 3 Verordnungspauschalierungen – Allgemeine Bestimmungen (betriebliche Einkunftsarten)

3.1 Was beinhaltet die Verordnungsermächtigung gem § 17 EStG?	58
3.1.1 Wie lautet der Gesetzestext der Verordnungsermächtigung gem § 17 EStG?	58
3.1.2 Welche speziellen VO-Branchenpauschalierungen gibt es?	59
3.1.3 Wie stehen die einzelnen Pauschalierungsverordnungen zueinander?	59
3.1.4 Wie ist die sachliche und zeitliche Reichweite der Pauschalierungen geregelt?	59
3.1.4.1 Betriebsbezogenes Wahlrecht	59
3.1.4.2 Bindungsfristen	60

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3.1.5 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die Pauschalierungsverordnungen anwenden zu können?	60
3.1.5.1 Keine Buchführungspflicht und keine freiwillige Buchführung	60
3.1.5.2 Nichtüberschreiten von Umsatzgrenzen	60
3.1.5.3 Beilage	61
3.1.6 Wann muss die Inanspruchnahme einer Pauschalierung bekanntgegeben werden?	61
3.1.7 Welche Gewinnermittlungsart liegt bei Inanspruchnahme einer Pauschalierung vor?	62
3.1.7.1 Bemessungsgrundlage und Gewinnermittlung	62
3.1.7.2 Wechsel zwischen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Pauschalierung	62
3.1.7.3 Wechsel zwischen Bilanzierung und Pauschalierung	63
3.1.7.4 Außergewöhnliche Geschäftsfälle	63
3.1.7.5 Betriebsveräußerung oder Betriebsaufgabe	63
3.1.7.6 Liebhaberei	63
3.1.8 Was sind Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben im Sinne der Verordnungen?	64
3.1.8.1 Betriebseinnahmen	64
3.1.8.2 Betriebsausgaben	65
3.1.9 Welche Freibeträge und Prämien können im Rahmen der Verordnungspauschalierung geltend gemacht werden?	65
3.1.9.1 Forschungsprämie	65
3.1.9.2 Gewinnfreibetrag	66
3.1.10 Mitunternehmerschaften	66
3.1.11 Welche Aufzeichnungspflichten muss man im Rahmen der Pauschalierung beachten?	66
3.2 Was beinhaltet die Verordnungsermächtigung gem § 14 UStG?	67
3.2.1 Wie lautet der Gesetzestext der Verordnungsermächtigung gem § 14 UStG?	67
3.2.2 Welche Pauschalierungsverordnungen beinhalten eine Vorsteuerpauschalierung?	68
3.2.3 Wie hoch sind die jeweils maßgebenden Umsatzgrenzen?	68
3.2.4 Wann muss die Inanspruchnahme der Vorsteuerpauschalierung bekanntgegeben werden?	69
3.2.5 Wann muss die Inanspruchnahme der Vorsteuerpauschalierung widerrufen werden?	69
3.2.6 Welche Aufzeichnungspflichten muss man im Rahmen der Pauschalierung beachten?	70

Kapitel 4 Pauschalierung für nicht buchführende Gewerbetreibende sowie für bestimmte Gruppen von Unternehmen

4.1	Was beinhaltet die Verordnung bezüglich der Betriebsausgabenpauschalierung?	71
4.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende anwenden?	71
4.1.2	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	71
4.1.3	Was wird pauschaliert?	72
4.1.4	Wie wird das Pauschale berechnet?	73
4.1.5	Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	75
4.2	Fallbeispiel zur Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes bei nichtbuchführenden Gewerbetreibenden (BGBl 55/1990)	75
4.3	Was beinhaltet die Verordnung bezüglich der Vorsteuerpauschalierung?	76
4.3.1	Wer darf die Vorsteuer auf Grundlage dieser Verordnung pauschalieren? ..	76
4.3.2	Welche Bestimmungen gelten für freiberuflich tätige Unternehmer?	76
4.3.2.1	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	76
4.3.2.2	Was wird pauschaliert?	77
4.3.2.3	Wie wird das Pauschale berechnet?	77
4.3.3	Welche Bestimmungen gelten für nichtbuchführende Handels- und Gewerbetreibende?	78
4.3.3.1	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	78
4.3.3.2	Was wird pauschaliert?	79
4.3.3.3	Wie wird das Pauschale berechnet?	79

Kapitel 5 Gastgewerbepauschalierung

5.1	Was beinhaltet die Verordnung?	81
5.1.1	Wer darf die VO über die Pauschalierung für Gastgewerbe anwenden? ...	81
5.1.1.1	Wann ist eine Gewerbeberechtigung für das Gastgewerbe nach § 111 GewO erforderlich?	81
5.1.1.2	Wann ist ein Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe nach § 111 GewO nicht erforderlich?	81

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5.1.1.3 Welche Abgrenzung in Hinblick auf Anwendbarkeit dieser Verordnung ist im Zusammenhang mit der Beherbergung zu beachten?	82
5.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	82
5.1.3 Was wird pauschaliert?	83
5.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	84
5.1.4.1 Wie wird das Grundpauschale (§ 3) berechnet?	85
5.1.4.2 Wie wird das Mobilitätspauschale (§ 4) berechnet?	86
5.1.4.3 Wie wird das Energie- und Raumpauschale (§ 5) berechnet?	87
5.1.4.4 Übersicht über die Pauschalien (Rz 4306 EStR 2000)	87
5.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	88
5.1.6 Wie erfolgt die vereinfachte Führung des Wareneingangsbuches?	89
5.2 Fallbeispiel zur Gastgewerbepauschalierungsverordnung 2013	90

Kapitel 6 Pauschalierung für Lebensmitteleinzel- und Gemischtwarenhandlung

6.1 Was beinhaltet die Verordnung?	98
6.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Lebensmitteleinzel- und Gemischtwarenhandlung anwenden?	98
6.1.1.1 Wer ist „Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler“?	98
6.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	101
6.1.2.1 Welche Voraussetzungen müssen bei Betriebseröffnung bzw bei Einzelrechtsnachfolge erfüllt werden?	101
6.1.2.2 Welche Bestimmungen gelten bei Vorhandensein eines branchenfremden Teilbetriebes?	102
6.1.3 Was wird pauschaliert?	103
6.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	104
6.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	104
6.1.6 Wie erfolgt die einfache Führung des Wareneingangsbuches?	104
6.1.7 Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	105
6.1.8 Welche Aufzeichnungsverpflichtung besteht?	106
6.1.8.1 Was ist bei den Einnahmen aufzuzeichnen?	106
6.1.8.2 Was ist bei den Ausgaben aufzuzeichnen?	106

	Seite
6.2 Fallbeispiel zur Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler- pauschalierungsverordnung (BGBl II 228/1999)	106

Kapitel 7 Drogistenpauschalierung

7.1 Was beinhaltet die Verordnung?	108
7.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Drogisten anwenden?	108
7.1.1.1 Was ist ein „Drogeriebetrieb“ im Sinne dieser VO?	108
7.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	108
7.1.3 Was wird pauschaliert?	109
7.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	109
7.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	110
7.1.6 Wie erfolgt die Führung des Wareneingangsbuches?	110
7.1.7 Wie erfolgt die Berechnung der pauschalen Vorsteuer?	110
7.2 Fallbeispiel zur Drogistenpauschalierungs-VO (BGBl II 229/1999)	111

Kapitel 8 Handelsvertreterpauschalierung

8.1 Was beinhaltet die Verordnung?	114
8.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Handelsvertreter anwenden?	114
8.1.1.1 Wer ist „Handelsvertreter“ im Sinne dieser VO?	114
8.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	115
8.1.2.1 Mehrere Tätigkeiten im selben Betrieb	116
8.1.2.2 Mitunternehmerschaften	116
8.1.3 Was wird pauschaliert?	116
8.1.4 Wie wird das Betriebsausgabenpauschale berechnet?	117
8.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	117
8.1.6 Wie wird das Vorsteuer-Pauschale berechnet?	117
8.2 Ausgewählte Rechtsprechung zur HandelsvertreterpauschalierungsVO	118
8.2.1 Lagerräumlichkeiten	118
8.2.2 Gesellschafter-Geschäftsführer mit Vertretertätigkeit	118
8.2.3 Vermittlung von Zeitungsinseraten	119
8.3 Fallbeispiele zur HandelsvertreterpauschalierungsVO (BGBl II 95/2000)	119

	Seite
Kapitel 9 Künstler- und Schriftstellerpauschalierung	
9.1 Was beinhaltet die Verordnung?	124
9.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Künstler anwenden?	124
9.1.1.1 Wer ist Künstler bzw Schriftsteller im Sinne dieser VO?	124
9.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	125
9.1.2.1 Ausschluss gem § 3 der Verordnung	125
9.1.3 Was wird pauschaliert?	127
9.1.3.1 Mehrere Tätigkeiten	128
9.1.3.2 Verhältnis zur Werbungskostenpauschalierung	128
9.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	129
9.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	129
9.1.6 Wie wird das Vorsteuer-Pauschale berechnet?	129
9.2 Fallbeispiel zur Künstler- und SchriftstellerpauschalierungsVO (BGBl II 417/2000)	130
Kapitel 10 Sportlerpauschalierung	
10.1 Was beinhaltet die Verordnung?	133
10.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung für Sportler anwenden?	133
10.1.1.1 Wer ist „Sportler“ im Sinne dieser VO?	133
10.1.2 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die PauschalierungsVO anwenden zu können?	133
10.1.2.1 Wie wird das Verhältnis der In- und Auslandsauftritte ermittelt?	134
10.1.3 Was wird pauschaliert?	135
10.1.4 Wie wird das Pauschale berechnet?	135
10.1.4.1 Worauf ist bei der Berechnung des Pauschalbetrages zu achten?	135
10.1.4.2 Wie hoch ist der maximal geltend zu machende Gewinnfreibetrag? ...	136
10.1.5 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	136
10.2 Wie sind Einnahmen aus der Sicht des UStG zu versteuern?	137
Kapitel 11 Werbungskostenpauschalierung	
11.1 Was beinhaltet die Verordnung?	138
11.1.1 Wer darf die VO über die Pauschalierung von Werbungskosten anwenden?	138

	Seite
11.1.1.1 Was wird in dieser Verordnung geregelt?	138
11.1.2 Wie wird das Pauschale berechnet?	138
11.1.2.1 Was ist die Bemessungsgrundlage für den Pauschbetrag?	138
11.1.2.2 Wie wirken sich erhaltene Kostenersätze auf den Pauschbetrag aus? .	139
11.1.2.3 Gilt der Jahreshöchstbetrag auch für kürzere unterjährige Tätigkeiten?	139
11.1.2.4 Dürfen neben den Pauschbeträgen auch zusätzliche Werbungskosten berücksichtigt werden?	140
11.1.3 Welche Berufsgruppen dürfen die Werbungskostenpauschalierung in welcher Höhe in Anspruch nehmen?	140
11.1.3.1 Artisten	141
11.1.3.2 Filmschauspieler und Bühnengehörige	141
11.1.3.3 Fernsehschaffende, die regelmäßig (mehrmals im Monat) auf dem Bildschirm erscheinen	142
11.1.3.4 Journalisten	142
11.1.3.5 Musiker	145
11.1.3.6 Forstarbeiter, Förster im Revierdienst und Berufsjäger im Revierdienst .	145
11.1.3.7 Hausbesorger	146
11.1.3.8 Heimarbeiter	147
11.1.3.9 Vertreter	148
11.1.3.10 Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung	150
11.1.3.11 Expatriates	154
11.1.4 Inwiefern ist die Pauschalierung für Arbeitnehmer mit erweitertem Tätigkeitsumfang anwendbar?	155
11.1.5 Welche Möglichkeiten hat der Steuerpflichtige, wenn er zeitgleich eine Tätigkeit in selbständiger und nichtselbständiger Art ausübt?	156
11.1.6 Wie erfolgt die Berücksichtigung des Werbungskostenpauschales?	157
11.1.7 Wie lange ist der Steuerpflichtige an die Pauschalierung gebunden?	157

Kapitel 12 Sonstige Pauschalierungsformen

12.1 Tagesmütter	158
12.1.1 Wie hoch ist das Betriebsausgabenpauschale bei selbständiger Tätigkeit?	158
12.1.2 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei nichtselbständiger Tätigkeit?	159
12.2 Pflegetätigkeit (Betreuung)	160
12.2.1 Wie hoch ist das Betriebsausgabenpauschale bei selbständiger Tätigkeit?	160

Inhaltsverzeichnis

	Seite
12.3 Vermietung	160
12.3.1 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei Vermietung von Zimmern oder Appartements mit Frühstück mit nicht mehr als zehn Fremdenbetten?	161
12.3.2 Wie hoch ist das Werbungskostenpauschale bei kurzfristiger Vermietung von fünf mit Kochgelegenheiten ausgestatteten Appartements	161

Anhang

Quellenverzeichnis	163
Paragrafenverzeichnis	164
Stichwortverzeichnis	167